

**Master of Education
Lehramt Gymnasium
Erweiterungsfach Geographie**

Modulhandbuch

Version 02

21.07.2021

Master of Education, Profillinie Lehramt Gymnasium

Regelstudienzeit: 4 Semester

Vollzeitstudiengang, 120 LP

Erweiterungsfach Geographie

	<i>Variante 1</i>	<i>Variante 2</i>
<i>Umfang, Regelstudienzeit:</i>	120 LP, 4 Semester	90 LP, 3 Semester
<i>Studienform:</i>	Vollzeit/Teilzeit	Vollzeit/Teilzeit
<i>Unterrichtsbefähigung:</i>	Gymnasiale Oberstufe	Unter-/Mittelstufe

Module

Fachwissenschaft

[Grundlagen Humangeographie I](#)

[Grundlagen Physische Geographie I](#)

[Methoden in der Geographie I: Statistik](#)

[Grundlagen Humangeographie II](#)

[Grundlagen Physische Geographie II](#)

[Methoden in der Geographie II: Kartographie](#)

[Forschungsmethoden Humangeographie](#)

[Forschungsmethoden Physische Geographie](#)

[Regionale Geographie I](#)

[Regionale Geographie II](#)

[Methoden in der Geographie III: Geographische Informationssysteme](#)

[Vertiefung Humangeographie](#)

[Vertiefung Physische Geographie](#)

[Mündliche Abschlussprüfung](#)

Fachdidaktik

[Fachdidaktik Geographie 1](#)

[Vertiefung Fachdidaktik Geographie](#)

[Exkursionsdidaktik Geographie](#)

Verschränkungsmodul

[Verschränkungsmodul Geographie](#)

Masterarbeit

[Masterarbeit](#)

Die genauen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Gemeinsame Präambel und Absolvent*innenprofil der Erweiterungsfächer im Master of Education

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg und die Universität Heidelberg haben beschlossen, unter dem Dach der Heidelberg School of Education einen gemeinsam verantworteten Studiengang Master of Education mit den Profillinien Lehramt Sekundarstufe I und Lehramt Gymnasium einzurichten, zu organisieren und durchzuführen. Die Kooperation dient dem Ziel, die forschungsbasierte Lehrer*innenbildung am Standort Heidelberg gemäß dem heiEDUCATION-Konzept qualitativ zu stärken, das gemeinsame Absolvent*innenprofil umzusetzen sowie die Mobilität und Durchlässigkeit für die Studierenden zu erhöhen.

Anknüpfend an ihre Leitbilder und ihre Grundordnungen verfolgen die Universität Heidelberg und die Pädagogische Hochschule Heidelberg im gemeinsam verantworteten Studiengang Master of Education mit den Profillinien Lehramt Gymnasium und Lehramt Sekundarstufe I fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil bildet das Fundament der Curricula und Module in den einzelnen Teilstudiengängen (Profillinie Lehramt Gymnasium), den Erweiterungsfachmasterstudiengängen (Profillinie Lehramt Gymnasium) bzw. Studienbereichen (Profillinie Lehramt Sekundarstufe I) und findet in den jeweils spezifischen Qualifikationszielen seinen Ausdruck:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Erfolgreiche Absolvent*innen des Erweiterungsfachs im Master of Education, Profillinie Lehramt Gymnasium, zeichnen sich dadurch aus, dass sie

- in fachwissenschaftlicher Hinsicht über umfassendes Wissen verfügen, mit an exemplarischen Vertiefungen eingeübten Methoden und Denkweisen auf dem aktuellen Erkenntnisstand vertraut und überdies in der Lage sind, sich selbstständig, problembewusst und kritikfähig neues Wissen und Können anzueignen,
- in fachdidaktischer Hinsicht die genannten fachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik verzahnen können und so die Voraussetzungen für ein schularten- und stufenspezifisch erfolgreiches Reflektieren und Handeln erfüllen,
- in diversitäts- und inklusionsbezogener Hinsicht ein Basiswissen aufweisen, das sie in ihrer beruflichen Praxis zum adäquaten Umgang mit Heterogenität und Zieldifferenzierung in Bildungsprozessen befähigt,
- in persönlichkeitsbezogener Hinsicht ihre sozial-kommunikativen und selbstreflexiven Handlungskompetenzen erweitert und vertieft haben und im Bewusstsein ihrer persönlichen und gesellschaftlichen Verantwortung – auch hinsichtlich der Bedeutung der Wissenschaften und der Schulbildung für die Gesellschaft – denken und handeln,
- in inter- und transdisziplinärer Hinsicht die erworbenen Kenntnisse produktiv vernetzen und anwenden können.

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Durch die Absolvierung ihres gesamten Lehramtsstudiums (einschließlich der Teilstudiengänge im Master of Education beziehungsweise eines vorherigen Staatsexamensstudienganges) zeichnen sich die Studierenden dadurch aus, dass sie...

- in den Bildungswissenschaften über differenzierte Grundlagen und vertiefte profilbezogene Kenntnisse (z.B. in den Bereichen Diagnostik, Differenzierung, Beratung, Evaluation und Schulentwicklung) verfügen sowie
- in berufsvorbereitender Hinsicht ihre professionsbezogenen Kompetenzen in Praxisphasen weiterentwickeln und erproben konnten.

Qualifikationsziele des Erweiterungsfaches Geographie

Die Absolvent*innen verfügen über anschlussfähiges fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen in Geographie, das es ihnen ermöglicht, als Lehrende Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Geographie zu gestalten.

Sie verfügen über Orientierungswissen sowie vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, verfügen über fundierte physisch-geographische, humangeographische und regionalgeographische Kenntnisse sowie über ein Verständnis der Wechselbeziehungen zwischen dem System Erde und dem Menschen in räumlicher Perspektive, können raumwirksame Aktivitäten auf ihre ökologische, ökonomische und soziale Verträglichkeit (Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Leitbild beziehungsweise Konzepte der Nachhaltigkeit) hin beurteilen und gegebenenfalls alternative Optionen erörtern, kennen Ansätze, Kategorien und Vorgehensweisen geographischer Erkenntnisgewinnung sowie geographische Arbeitsmethoden und können selbstständig theoriegeleitet geographische Erkenntnisse gewinnen, aufarbeiten und fachlich verbalisieren, verfügen über differenzierte Regionalkompetenz für europäische und außereuropäische Räume, kennen wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung, verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Geographieunterricht.

Überblick über den Studiengang

Die Regelstudienzeit für einen Master of Education Erweiterungsfach-Studiengang im Umfang von 120 Leistungspunkten (LP) beträgt einschließlich der Prüfungszeiten vier Semester. Für den Studiengang im Umfang 90 LP beträgt die Regelstudienzeit drei Semester.

Das Studium ist modular aufgebaut und umfasst wahlweise

- einen großen Fachanteil 90 LP, siehe Abschnitt 1.1
- einen kleinen Fachanteil 60 LP, siehe Abschnitt 1.2

Weiterhin beinhaltet das Studium fachdidaktische Anteile im Umfang von 15 LP.

Die Masterarbeit umfasst 15 LP.

Informationen zum Mobilitätsfenster

Wird der Aufenthalt an einer anderen Hochschule während des Studiums mit Lehramtsbezug wahrgenommen, sollte er mit dem Mobilitätsfenster im jeweiligen Bachelor- bzw. Masterstudiengang abgestimmt werden, um einer Studienzeiterverlängerung vorzubeugen. Ist der Erweiterungsfachmasterstudiengang nach einem erfolgreichen Abschluss (Master of Education oder Erstes Staatsexamen) als Vollzeitstudium in der vorgesehenen Regelstudienzeit geplant (drei Semester bei 90 LP; vier Semester bei 120 LP), so eignet sich besonders das 2. Fachsemester für einen Aufenthalt an einer anderen Hochschule. Wird der Erweiterungsfachmasterstudiengang in Teilzeit studiert, muss die Planung des Aufenthalts an einer anderen Hochschule individuell gemacht und mit den Fächern bzw. Fakultäten abgestimmt werden.

Begründung für Module mit weniger als 5 Leistungspunkten

<i>Modul</i>	<i>Modulname</i>	<i>LP</i>	<i>Begründung</i>
RG2	Regionale Geographie II	4 LP	Das Modul umfasst im 100% Bachelorstudiengang 9 LP und wird im 50% Bachelorstudiengang sowie im Erweiterungsfach als „kleineres“ Sammelmodul für Exkursionstage angeboten.
MG1	Methoden der Geographie I: Statistik	4 LP	Das Modul umfasst im 100% Bachelorstudiengang 8 LP und wird im 50% Bachelorstudiengang sowie im Erweiterungsfach als „kleines“ Methodenmodul angeboten.
MG2	Methoden der Geographie II: Kartographie	4 LP	Das Modul umfasst im 100% Bachelorstudiengang 8 LP und wird im 50% Bachelorstudiengang sowie im Erweiterungsfach als „kleines“ Methodenmodul angeboten.
FDG1	Fachdidaktik Geographie 1	2 LP	Vorgabe Rahmenplan bei Lehramtsoption
ED	Exkursionsdidaktik	4 LP	Begleitendes Modul zum Schulpraxissemester (laut Strukturplan 3-5 LP) zur Erweiterung/Ergänzung der Schulpraxis bei der Planung und Analyse von Geographieunterricht im Rahmen von geographischen Exkursionen

Begründung für kumulative Prüfungen

<i>Modul</i>	<i>Modulname</i>	<i>Begründung</i>
HG1, PG1	Grundlagen Humangeographie I und Grundlagen Physische Geographie I	Die beiden mit 10 LP umfangreichen Module des 1./2. Fachsemesters bestehen jeweils aus einer Einführungsvorlesung (ohne Prüfung), aus einer Übung mit Exkursion, die schriftliche Ausarbeitungen/Hausaufgaben vorsehen, sowie einer thematischen Grundvorlesung zu einem Teilgebiet der Geographie, die mit einer Klausur abschließen. Die unterschiedlichen Prüfungsformate dienen der nachhaltigen Auf-/Nachbereitung der fachlichen Inhalte entsprechend der Lern- und Qualifikationsziele (s. Modulhandbuch). Die Prüfungsleistungen werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten erbracht.
HG2, PG2	Grundlagen Humangeographie II und Grundlagen Physische Geographie II	Die beiden mit je 8 LP konzipierten Module bestehen jeweils aus einer thematischen Grundvorlesung zu einem Teilgebiet der Geographie, die mit einer Klausur abschließen, sowie einem vertiefenden Proseminar (schriftliche Ausarbeitung mit Vortrag sowie Klausur im Modul zur Physischen Geographie). Die unterschiedlichen Prüfungsformate dienen der nachhaltigen Auf-/Nachbereitung der fachlichen Inhalte entsprechend der Lern- und Qualifikationsziele (s. Modulhandbuch). Die Prüfungsleistungen werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten erbracht.
MG1, MG2, MG3	Methoden in der Geographie I: Statistik II: Kartographie III: Geographische Informationssysteme	Die Module sind als Kombination von Grundlagenvorlesung (mit Klausur) und vertiefenden Übungen mit Hausaufgaben/Ausarbeitungen angelegt. Auch hier dienen verschiedene Prüfungsformate jeweils der nachhaltigen Auf-/Nachbereitung der fachlichen Inhalte entsprechend der Lern- und Qualifikationsziele (s. Modulhandbuch).
RG2	Regionale Geographie II	Das Modul ist als „Sammelmodul“ konzipiert, dem ein oder mehrere Exkursionen (jeweils mit Prüfungsleistung) zugeordnet werden können. Das „Sammelmodul“ ermöglicht flexible Belegung mit Exkursionen und erlaubt individuelle fachinhaltliche Schwerpunktsetzungen.

1.1 Erweiterungsfach Geographie im Umfang von 120 LP

Fachwissenschaftliche Pflichtmodule der Masterprüfung (mit Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme und Benotung)

Modul	Modulname	Leistungspunkte
		Erweiterungsfach im Umfang von 120 LP
HG1	Grundlagen Humangeographie I	10
PG1	Grundlagen Physische Geographie I	10
HG2	Grundlagen Humangeographie II	8
PG2	Grundlagen Physische Geographie II	8
RG1	Regionale Geographie I	6
RG2	Regionale Geographie II	4
FPG/FHG	Forschungsmethoden Physische Geographie/ Forschungsmethoden Humangeographie	6
MG1	Methoden der Geographie I: Statistik	4
MG2	Methoden der Geographie II: Kartographie	4
MG3	Methoden der Geographie III: Geographische Informationssysteme	6
VHG	Vertiefung Humangeographie	5/7*
VPG	Vertiefung Physische Geographie	5/7*
MPG	Mündliche Abschlussprüfung	10
MAED	Masterarbeit	15

* Die Module Vertiefung Humangeographie und Vertiefung Physische Geographie beinhalten jeweils ein Hauptseminar (Pflicht) und eine Vorlesung (Wahlpflicht). Die Vorlesung ist nur in einem der beiden Module VHG/VPG und nur im Erweiterungsfach im Umfang von 120 LP ein Pflichtbestandteil.

Fachdidaktische Pflichtmodule der Masterprüfung (mit Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme und Benotung)

Modul	Modulname	Leistungspunkte
		Erweiterungsfach im Umfang von 120 LP
FDG1	Fachdidaktik Geographie 1	2
VFD	Vertiefung Fachdidaktik	5
ED	Exkursionsdidaktik	4

Verschränkungsmodul der Masterprüfung (mit Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme und Benotung)

Modul	Modulname	Leistungspunkte
		Erweiterungsfach im Umfang von 120 LP
VMG	Verschränkungsmodul Geographie (4 LP FD + 2 LP FW)	4+2

Modellstudienplan

Erweiterungsfach im Umfang von 120 LP (Studienbeginn nur zum Wintersemester)

	Fachwissenschaft, FW (Geographische Inhalte)	Fachdidaktik, FD	Fachwissenschaft (Geographische Methoden)	Summe LP
1. Sem.	HG 1 Grundlagen Humangeographie I (V+V+Ü+Exk) (10 LP) PG 1 Grundlagen Physische Geographie I (V+V+Ü+ Exk) (10 LP) RG 1 Regionale Geographie I (V) (2 LP)		MG 1 Methoden der Geographie I: Statistik (V/Ü) (4 LP) MG 2 Methoden in der Geographie II: Kartographie (V/Ü) (4 LP)	30
2. Sem.	HG 2 / PG 2 Grundlagen Humangeographie II (V+S) (8 LP) PG 2 / HG 2 Grundlagen Physische Geographie II (V+S) (8 LP) RG 1 Regionale Geographie I (S) (4 LP)	FDG1 Fachdidaktik Geographie 1 (Ü) (2 LP)	FHG / FPG Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie (Geländepraktikum) (6 LP) MG 3 Methoden in der Geographie III: Geographische Informationssysteme (V/Ü) (6 LP)	34
3. Sem.	RG 2 Regionale Geographie II (Ü i. Gelände, 4 Tage) (4 LP) VHG Fachinhaltliche Vertiefung Humangeographie (HS/V) (5/7 LP) VPG Fachinhaltliche Vertiefung Physische Geographie (HS/V) (5/7 LP) Verschränkungsmodul Geographie (2 LP FW +	VFD Vertiefung Fachdidaktik (5 LP) ED Exkursionsdidaktik (Ü) (4 LP) 4 LP FD)		31
4. Sem.	MPG Mündliche Abschlussprüfung (10 LP) MAED Masterarbeit (15 LP)			25
Gesamt	90 LP + 15 LP	15 LP		<u>120</u>

V Vorlesung
S Proseminar
HS Hauptseminar

Ü Übung
Exk Exkursion
LP Leistungspunkte

1.2 Erweiterungsfach Geographie im Umfang von 90 LP

Pflichtmodule der Masterprüfung (mit Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme und Benotung)

Modul	Modulname	Leistungspunkte
		Erweiterungsfach im Umfang von 90 LP
HG1	Grundlagen Humangeographie I	10
PG1	Grundlagen Physische Geographie I	10
HG2	Grundlagen Humangeographie II	8
PG2	Grundlagen Physische Geographie II	8
MG2	Methoden der Geographie II: Kartographie	4
MG3	Methoden der Geographie III: Geogr. Informationssysteme	6
VHG/VPG	Vertiefung Humangeographie/Vertiefung Physische Geographie	5
MPG	Mündliche Abschlussprüfung	8
MAED	Masterarbeit	15

*Im Erweiterungsfach im Umfang von 90 LP wird nur ein der beiden Module VHG/VPG mit einem Hauptseminar gewählt.

Fachdidaktische Pflichtmodule der Masterprüfung (mit Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme und Benotung)

Modul	Modulname	Leistungspunkte
		Erweiterungsfach im Umfang von 90 LP
FDG1	Fachdidaktik Geographie 1	2
VFD	Vertiefung Fachdidaktik	5
ED	Exkursionsdidaktik	4

Verschränkungsmodul der Masterprüfung (mit Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme und Benotung)

Modul	Modulname	Leistungspunkte
		Erweiterungsfach im Umfang von 90 LP
VMG	Verschränkungsmodul Geographie (4 LP FD + 1 LP FW)	4 + 1

Modellstudienplan

Erweiterungsfach im Umfang von 90 LP (Studienbeginn nur zum Wintersemester)

	Fachwissenschaft, FW (Geographische Inhalte)	Fachdidaktik, FD	Fachwissenschaft (Geographische Methoden)	Summe LP
1. Sem.	HG 1 Grundlagen Humangeographie I (V+V+Ü+Exk) (10 LP) PG 1 Grundlagen Physische Geographie I (V+V+Ü+ Exk) (10 LP)	FDG1 Fachdidaktik Geographie 1 (Ü) (2 LP) ED Exkursionsdidaktik (Ü) (4 LP)	MG 2 Methoden in der Geographie II: Kartographie (V/Ü) (4 LP)	30
2. Sem.	HG 2 / PG 2 Grundlagen Humangeographie II (V+S) (8 LP) PG 2 / HG 2 Grundlagen Physische Geographie II (V+S) (8 LP) Verschränkungsmodul Geographie (1 LP FW +	VFD Vertiefung Fachdidaktik (5 LP) 4 LP FD)	MG 3 Methoden in der Geographie III: Geographische Informationssysteme (V/Ü) (6 LP)	32
3. Sem.	VHG/ VPG Fachinhaltliche Vertiefung Humangeographie/ Fachinhaltliche Vertiefung Physische Geographie (5 LP) MPG Mündliche Abschlussprüfung (8 LP) MAED Masterarbeit (15 LP)			28
Gesamt	60 LP + 15 LP	15 LP		90

V Vorlesung
S Proseminar
HS Hauptseminar

Ü Übung
Exk Exkursion
LP Leistungspunkte

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Grundlagen Humangeographie I
<i>Code/Nummer</i>	HG 1
<i>Modultyp (PM/WPM/WM)</i>	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	10
<i>Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)</i>	<i>Präsenzzeit: 60 h Selbststudium: 240 h</i>
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Keine
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	1. Vorlesung „Einführung in die Humangeographie“ (2 SWS), 2 LP 2. Vorlesung „Allgemeine Humangeographie I“, (z.B. Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie) (2 SWS), 4 LP 3. Übung: Einführung in die Humangeographie (1 SWS), 3 LP 4. Exkursion (Übung im Gelände): Einführung in die Stadtgeographie Heidelbergs (1 Tag) (0,5 SWS), 1 LP
SWS	5,5
Lerninhalte	
1. Die Vorlesung „Einführung in die Humangeographie“ vermittelt einen Überblick über die zentralen Fachinhalte der Humangeographie. Die Veranstaltung legt zusammen mit der vertiefenden Übung den fachlichen Grundstock für das weitere Studium. 2. Die Vorlesung „Allgemeine Humangeographie I“ vermittelt die wichtigsten Grundlagen aus verschiedenen Teilbereichen der Humangeographie (z.B. Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie etc.). 3. Begleitend zur Vorlesung findet eine Übung statt, in der sowohl die Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Humangeographie“ als auch methodischen Kompetenzen, vermittelt werden. Die inhaltliche Vor- bzw. Nachbereitung erfolgt mit Hilfe von Lesetexten, Skripten zur Vorlesung und in der Übung ausgeteilten Lehrmaterialien. Die wissenschaftlichen Methoden werden im Rahmen von Hausaufgaben, die anhand einzelner Themen die verschiedenen Schritte wissenschaftlichen Arbeitens nachzeichnen (Erstellung von Exzerpten, Bibliographien, Literaturverzeichnissen etc.), erlernt. 4. Die Exkursion (Übung im Gelände) „Einführung in die Stadtgeographie Heidelbergs“ vertieft einzelne Aspekte der Einführungsvorlesung.	
Lernziele	
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen inhaltlichen Überblick über das Gesamtgebiet der Humangeographie, über aktuelle Themenfelder, die wichtigsten humangeographischen	

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Arbeitsmethoden und mögliche Berufsfelder gewonnen. Dadurch sind sie in der Lage, die Bandbreite humangeographischer Inhalte und Methoden zu benennen und verfügen über die notwendigen Grundlagen, um eigene Schwerpunkte zu definieren.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozierendenpräsentationen • Praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes • Gruppenarbeit • Exkursionsbericht • Klausur 	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Vorlesung: Einführung in die Humangeographie: Teilnahme (inkl. Vor-/Nachbereitung), Vorlesung Allgemeine Humangeographie I: Teilnahme (inkl. Vor-/Nachbereitung), Klausur, Übung: Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung, Exkursion (Übung im Gelände): Referat oder Protokoll
Modulprüfung	Benotete Klausur zur Vorlesung Allgemeine Humangeographie I, schriftliche Ausarbeitungen im Rahmen der Übung, Referat/Protokoll zur Exkursion (Übung im Gelände)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichtet nach Leistungspunkten der Teilnoten (s.o.)

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Grundlagen Physische Geographie I
<i>Code/Nummer</i>	PG 1
<i>Modultyp (PM/WPM/WM)</i>	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	10
<i>Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)</i>	<i>Präsenzzeit: 60 h Selbststudium: 240 h</i>
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Keine
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	1. Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie“ (2 SWS), 2 LP 2. Vorlesung „Allgemeine Physische Geographie I“ (z.B. Bodengeographie, Klimageographie, Geomorphologie) (2 SWS), 4 LP 3. Übung: Einführung in die Physische Geographie (1 SWS), 3 LP 4. Exkursion (Übung im Gelände): Physische Geographie Heidelbergs und Umgebung (1 Tag) (0,5 SWS), 1 LP
SWS	5,5
Lerninhalte	
<p>1. Die Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie“ bietet einen Überblick über die zentralen Fachinhalte der Physischen Geographie und vermittelt auch Grundlagen der Erdgeschichte und der Paläogeographie. Die Veranstaltung legt zusammen mit der vertiefenden Übung den fachlichen Grundstock für das weitere Studium.</p> <p>2. Die Vorlesung „Allgemeine Physische Geographie I“ vermittelt die wichtigsten Grundlagen z.B. aus den Teilbereichen Klimageographie, Bodengeographie oder Geomorphologie.</p> <p>3. Begleitend zur Vorlesung findet eine Übung statt, in der neben den Grundlagen zur Allgemeinen Physischen Geographie als auch methodischen Kompetenzen, vermittelt werden. Die inhaltliche Vor- bzw. Nachbereitung erfolgt mit Hilfe von Primär- und Sekundärliteratur, Skripten zur Vorlesung und in der Übung ausgeteilten Lehrmaterialien. Die wissenschaftlichen Methoden werden im Rahmen von Hausaufgaben, die anhand einzelner Themen die verschiedenen Schritte wissenschaftlichen Arbeitens nachzeichnen, erlernt.</p> <p>4. Die Exkursion (Übung im Gelände) „Physische Geographie von Heidelberg und Umgebung“ vertieft ausgewählte Aspekte der gesamten Physischen Geographie.</p>	
Lernziele	

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen inhaltlichen Überblick über das Gesamtgebiet der Physischen Geographie, über aktuelle Themenfelder, die wichtigsten physisch-geographischen Arbeitsmethoden und mögliche Berufsfelder gewonnen. Dadurch sind sie in der Lage, die die Bandbreite physisch-geographischer Inhalte und Methoden zu benennen und verfügen über die notwendigen Grundlagen, um eigene Schwerpunkte zu definieren.</p>	
<p>Lehr- und Lernformen</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozierendenpräsentationen • Praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes • Gruppenarbeit • Exkursionsbericht • Klausur 	
<p>Modulabschluss</p>	
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</p>	<p>Vorlesung: Einführung in die Physische Geographie: Teilnahme (inkl. Vor-/Nachbereitung), Vorlesung Allgemeine Physische Geographie I: Teilnahme (inkl. Vor-/Nachbereitung), Klausur, Übung: Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung, Exkursion (Übung im Gelände): Referat oder Protokoll</p>
<p>Modulprüfung</p>	<p>Benotete Klausur zur Vorlesung Allgemeine Physische Geographie I, schriftliche Ausarbeitungen im Rahmen der Übung, Referat/Protokoll zur Exkursion (Übung im Gelände)</p>
<p>Benotung/Berechnung der Modulnote</p>	<p>Gewichtet nach Leistungspunkten der Teilnoten (s.o.)</p>

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Methoden in der Geographie I: Statistik
Code/Nummer	MG 1
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul (nur im Erweiterungsfach im Umfang von 120 LP)
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	4
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 30 h Selbststudium: 90 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Keine
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Übung: Statistische Methoden in der Geographie
SWS	3
Lerninhalte	
In der Vorlesung werden ausgehend von zentralen Grundlagen der Wissenschaftstheorie die für die Geographie wichtigsten statistischen Verfahren behandelt. Die Praxisinhalte werden mittels Übungen vertieft.	
Lernziele	
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die theoretischen und praktischen Grundlagen statistischer Methoden in der Geographie benennen und diese bei der Planung und Durchführung statistischer Untersuchungen sowie bei der Auswertung und Interpretation von erhobenen Daten anwenden.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozierendenpräsentationen • Praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes • Klausur 	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Vorlesung/Übung: Teilnahme, (inkl. Vor- und Nachbereitung), Klausur, Übungsaufgaben
Modulprüfung	Benotete Klausur zur Vorlesung
Benotung/Berechnung der Modulnote	Klausurnote

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Methoden in der Geographie II: Kartographie
Code/Nummer	MG 2
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	4
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 40 h Selbststudium: 80 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	keine
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Übung: Kartographie
SWS	4
Lerninhalte	
In den Vorlesungen werden die theoretischen und praktischen Konzepte behandelt, die die Grundlagen kartographischen Arbeitens bilden. Die Inhalte werden mittels Übungen vertieft.	
Lernziele	
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die theoretischen und praktischen Konzepte kartographischen Arbeitens nennen und diese bei der Erstellung von topographischen und thematischen Karten anwenden.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozierendenpräsentationen • Praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes • Klausur 	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Vorlesung/Übung: Teilnahme (inkl. Vor- und Nachbereitung), Klausur, Übungsaufgaben
Modulprüfung	Benotete Klausur zur Vorlesung
Benotung/Berechnung der Modulnote	Klausurnote

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Grundlagen Humangeographie II
<i>Code/Nummer</i>	HG 2
<i>Modultyp (PM/WPM/WM)</i>	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	8
<i>Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)</i>	<i>Präsenzzeit: 40 h</i> <i>Selbststudium: 200 h</i>
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Bestandene Vorlesung: Allgemeine Humangeographie I
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	1. Vorlesung: Allgemeine Humangeographie II (z.B. Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie, Politische Geographie, Sozialgeographie, Bevölkerungsgeographie, Entwicklungsforschung) (2 SWS), 4 LP 2. Seminar: Ausgewählte Aspekte der Humangeographie (2 SWS), 4 LP
SWS	4
Lerninhalte	
<p>1. In der Vorlesung wird zu Themenbereichen der Humangeographie (z.B. Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie, Politische Geographie, Sozialgeographie, Bevölkerungsgeographie, Entwicklungsforschung) ein Überblick über grundlegende Konzepte und Forschungsfelder gegeben.</p> <p>2. In den Seminaren werden einzelne Inhalte des Vorlesungsstoffes anhand von Hausarbeiten, Referaten sowie Text- und Gruppenarbeiten vertieft.</p>	
Lernziele	
Die Studierenden vertiefen einzelne Aspekte des im Modul „Grundlagen Humangeographie I“ vorgestellten Themenspektrums und bilden weitere inhaltliche Schwerpunkte. Sie können humangeographische Themen anhand von Hausarbeiten, Referaten, Text- und Gruppenarbeit wissenschaftlich erarbeiten und die erlernten Inhalte vor einer Gruppe vermitteln. Damit sind sie in der Lage, relevante Literatur auszuwerten sowie die Fachinhalte in einem eigenen thematischen Kontext schriftlich festzuhalten und in einem mündlichen Vortrag zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozierendenpräsentationen • Hausarbeiten • Referate • Text- und Gruppenarbeit • Klausur 	
Modulabschluss	

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Vorlesung: Teilnahme, (inkl. Vor- und Nachbereitung), Klausur Seminar: Seminarteilnahme, Vorbereitung, Nachbereitung, Referat und Erstellung einer Hausarbeit
Modulprüfung	Benotete Klausur zur Vorlesung; Referat/Hausarbeit im Seminar
Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichtet nach Leistungspunkten der Teilnoten (s.o.)

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Grundlagen Physische Geographie II
Code/Nummer	PG 2
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	8
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 40 h Selbststudium: 200 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Bestandene Vorlesung: Allgemeine Physische Geographie I
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	1. Vorlesung: Allgemeine Physische Geographie II (z.B. Geomorphologie, Klimageographie, Bodengeographie, Hydrogeographie, Vegetationsgeographie) (2 SWS), 4 LP 2. Seminar: Ausgewählte Aspekte der Physischen Geographie (2 SWS), 4 LP
SWS	4
Lerninhalte	
<p>1. Die Vorlesung „Allgemeine Physische Geographie II“ vermittelt die wichtigsten Grundlagen v.a. aus den Teilbereichen Geomorphologie, Klimageographie, Bodengeographie, Hydrogeographie und Vegetationsgeographie. Die Veranstaltung legt zusammen mit dem vertiefenden Seminar den fachlichen Grundstock für das weitere Studium und wird mit einer Klausur abgeschlossen.</p> <p>2. In den Seminaren werden Inhalte der Allgemeinen Physischen Geographie sowie des Vorlesungsstoffes anhand von Hausarbeiten, Referaten sowie Text- und Gruppenarbeiten vertieft.</p>	
Lernziele	
Die Studierenden vertiefen einzelne Aspekte des im Modul „Grundlagen Physische Geographie I“ vorgestellten Themenspektrums und bilden weitere inhaltliche Schwerpunkte. Sie können physisch-geographische Themen anhand von Hausarbeiten, Referaten, Text- und Gruppenarbeit wissenschaftlich erarbeiten und die erlernten Inhalte vor einer Gruppe vermitteln. Damit sind sie in der Lage, relevante Literatur auszuwerten sowie die Fachinhalte in einem eigenen thematischen Kontext schriftlich festzuhalten und in einem mündlichen Vortrag zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozierendenpräsentationen • Hausarbeiten • Referate • Text- und Gruppenarbeit • Klausur 	

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Vorlesung: Teilnahme, (inkl. Vor- und Nachbereitung), Klausur Seminar: Seminarteilnahme, Vorbereitung, Nachbereitung, Referat, Erstellung einer Hausarbeit und Klausur
Modulprüfung	Benotete Klausur zur Vorlesung; Referat/Hausarbeit, Klausur im Seminar
Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichtet nach Leistungspunkten der Teilnoten (s.o.)

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Regionale Geographie I
<i>Code/Nummer</i>	RG 1
<i>Modultyp (PM/WPM/WM)</i>	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Erweiterungsfach Geographie (nur im Erweiterungsfach im Umfang von 120 LP) Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	6
<i>Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)</i>	<i>Präsenzzeit: 40 h</i> <i>Selbststudium: 140 h</i>
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1./2. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Für das Seminar: Grundlagen Humangeographie I und Physische Geographie I
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	1. Vorlesung: Regionale Geographie ausgewählter europäischer und außereuropäischer Teilräume (2 SWS), 2 LP 2. Seminar: Regionale Geographie ausgewählter europäischer und außereuropäischer Teilräume (2 SWS), 4 LP
SWS	4
Lerninhalte	
<p>1. Die Vorlesung ermöglicht anhand regionaler Beispiele die Auseinandersetzung sowohl mit aktuellen Inhalten und methodischen Ansätzen der regionalen Geographie und den vielfältigen Zusammenhängen human- und physisch-geographischer Aspekte in unterschiedlichen regionalen Kontexten, als auch den gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Implikationen der vielschichtigen Praktiken und Formen des wissenschaftlichen und alltäglichen Regionalisierens.</p> <p>2. In den Seminaren werden einzelne Inhalte des Vorlesungsstoffes anhand von Hausarbeiten, Referaten sowie Text- und Gruppenarbeiten vertieft.</p>	
Lernziele	
<p>Die Studierenden können die in den Modulen „Grundlagen Humangeographie I“ sowie „Grundlagen Physische Geographie I“ erlernten Theorien und Begriffe auf konkrete regionale Kontexte anwenden und so das Zusammenwirken unterschiedlicher human- und physisch-geographischer Aspekte anhand problemorientierter Fragestellungen analysieren. Sie sind damit in der Lage, relevante Literatur auszuwerten sowie die human- und physisch-geographischen Fachinhalte in einem regionalen Kontext schriftlich festzuhalten und in einem mündlichen Vortrag zu präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozierendenpräsentationen • Hausarbeiten • Referate • Text- und Gruppenarbeit 	

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Vorlesung: Teilnahme, (inkl. Vor- und Nachbereitung) Seminar: Seminarteilnahme, Vorbereitung, Nachbereitung, Referat und Erstellung einer Hausarbeit
Modulprüfung	Referat, Hausarbeit
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note im Seminar

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Regionale Geographie II
Code/Nummer	RG 2
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Erweiterungsfach Geographie (nur im Erweiterungsfach im Umfang von 120 LP) Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	4
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 30 h Selbststudium: 90 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	3. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Grundlagen Humangeographie I und Physische Geographie I
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Übung im Gelände: Regionale Geographie ausgewählter europäischer und außereuropäischer Teilräume (4 Tage)
SWS	2
Lerninhalte	
Die Veranstaltung ermöglicht anhand der Auseinandersetzung im Gelände: <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorstellung von aktuellen Inhalten und methodischen Ansätzen der regionalen Geographie; • Eine Veranschaulichung der vielfältigen Zusammenhänge human- und physisch-geographischer Aspekte in unterschiedlichen regionalen Kontexten. 	
Lernziele	
Die Studierenden können erlernte Theorien und Begriffe aus Humangeographie und Physischer Geographie im Gelände anwenden und so das Zusammenwirken unterschiedlicher human- und physisch-geographischer Aspekte anhand ausgewählter lokaler Beispiele im Gelände analysieren.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozierendenpräsentationen • Präsentationen im Gelände • Text- und Gruppenarbeit • Erstellen von Protokollen 	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Präsenzzeit im Gelände, Vorbereitung des Geländeaufenthalts (Lesen vorbereitender Texte, Erstellung von Referaten), Erstellung eines Protokolls
Modulprüfung	Referat, Hausarbeit
Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichtet nach LP der Teilnoten, falls mehrere kleine Exkursionen belegt wurden

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Methoden in der Geographie III: Geographische Informationssysteme
Code/Nummer	MG 3
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	6
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 40 h Selbststudium: 140 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Methoden in der Geographie II
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	1. Vorlesung: Einführung in die Geoinformatik (2 SWS), 3 LP 2. Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geoinformatik (2 SWS), 3 LP
SWS	4
Lerninhalte	
1. In der Vorlesung werden die theoretischen und praktischen Konzepte behandelt, die die Grundlagen des Arbeitens mit Geographischen Informationssystemen bilden. 2. Die Inhalte werden mittels Übungen vertieft.	
Lernziele	
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die theoretischen Grundlagen der Arbeit mit Geographischen Informationssystemen zu nennen und diese bei der Verarbeitung von Geodaten mit Geographischen Informationssystemen praktisch anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozierendenpräsentationen • Praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes • Klausur 	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Vorlesung: Teilnahme, (inkl. Vor- und Nachbereitung), Klausur Übung zur Vorlesung: Teilnahme, (inkl. Vor- und Nachbereitung), schriftliche Aufgaben
Modulprüfung	Benotete Klausur zur Vorlesung, Benotete Übungsaufgaben

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichtet nach Leistungspunkten der Teilnoten (s.o.)
-----------------------------------	--

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Forschungsmethoden Humangeographie (Geländepraktikum)
<i>Code/Nummer</i>	FHG
<i>Modultyp (PM/WPM/WM)</i>	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Erweiterungsfach Geographie (nur im Erweiterungsfach im Umfang von 120 LP) Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	6
<i>Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)</i>	<i>Präsenzzeit: 40 h</i> <i>Selbststudium: 140 h</i>
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Grundlagen Humangeographie I
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	(Gelände-)Praktikum (3-6 Tage)
SWS	4
Lerninhalte	
<p>1. Die Veranstaltung zeichnet exemplarisch den Ablauf eines wissenschaftlichen Forschungsprojektes in seinen einzelnen Phasen nach: Die inhaltliche Annäherung an das Thema erfolgt vor der Vorbesprechung mit Hilfe von Fachliteratur. Nach der gemeinsamen Erarbeitung einer Fragestellung und der Wahl eines angemessenen Forschungsdesigns folgt die Datenerhebung im Gelände. Anschließend wird das Vorgehen bei der Auswertung der Daten besprochen und Analysetechniken erlernt. In Einzel- oder Gruppenarbeit werden die erhobenen Daten ausgewertet und die Ergebnisse präsentiert.</p> <p>2. Daneben ist es auch möglich, die Veranstaltung ohne Datenerhebung im Gelände durchzuführen. In diesem Fall wird mit bereits erhobenen Daten gearbeitet. Die Datenauswertung und Präsentation erhalten dadurch einen entsprechend größeren Umfang.</p>	
Lernziele	
<p>Die Studierenden können den Ablauf eines Forschungsprojektes beschreiben und planen. Sie können durch Auswertung relevanter Fachliteratur eine wissenschaftliche Fragestellung erarbeiten und ein geeignetes Forschungsdesign entwickeln, Sie sind in der Lage quantitative und qualitative Formen der empirischen Sozialforschung zu identifizieren und entsprechend der Fragestellung anzuwenden. Sie können die erhobenen Daten mit den geeigneten Analysetechniken auswerten und die Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Datenerhebungen (z.B. Kartierung, Befragung, Interviews) im Gelände • Auswertung der erhobenen Daten in Einzel- und Gruppenarbeit • Erstellung und Präsentation eines Projektberichts 	
Modulabschluss	

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Durchführung von Datenerhebungen und Datenauswertung, Erstellung eines Protokolls/schriftliche Ausarbeitung
Modulprüfung	Erstellung eines Endberichts, Präsentation des Endberichts
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Endbericht
Organisatorisches	
<i>Besonderheiten</i>	Wird das Modul Forschungsmethoden Humangeographie belegt, so entfällt das Modul Forschungsmethoden Physische Geographie.

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Forschungsmethoden Physische Geographie (Geländepraktikum)
<i>Code/Nummer</i>	FPG
<i>Modultyp (PM/WPM/WM)</i>	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Erweiterungsfach Geographie (nur im Erweiterungsfach im Umfang von 120 LP) Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	6
<i>Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)</i>	<i>Präsenzzeit: 40 h</i> <i>Selbststudium: 140 h</i>
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Grundlagen Physische Geographie I
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Geländepraktikum Physische Geographie (3 - 6 Tage)
SWS	4
Lerninhalte	
<p>Die Veranstaltung zeichnet exemplarisch den Ablauf eines wissenschaftlichen Forschungsprojektes in seinen einzelnen Phasen nach: Die inhaltliche Annäherung an das Thema erfolgt vor der Vorbesprechung mit Hilfe von Fachliteratur. Nach der gemeinsamen Erarbeitung einer Fragestellung und der Wahl eines angemessenen Forschungsdesigns folgt die Datenerhebung im Gelände. Anschließend wird das Vorgehen bei der Auswertung der Daten besprochen und Analysetechniken erlernt. In Einzel- oder Gruppenarbeit werden die erhobenen Daten ausgewertet und die Ergebnisse präsentiert.</p>	
Lernziele	
<p>Die Studierenden können den Ablauf eines Forschungsprojektes beschreiben und planen. Sie können durch Auswertung relevanter Fachliteratur eine wissenschaftliche Fragestellung erarbeiten und ein geeignetes Forschungsdesign entwickeln, Sie sind in der Lage quantitative und qualitative Formen der Datenerhebung im Gelände (z.B. Bohrungen, bodenkundliche Aufnahme, geophysikalische Messungen, Abflussmessungen, Klimamessungen, Vegetationsaufnahmen) zu identifizieren und entsprechend der Fragestellung anzuwenden. Sie können die erhobenen Daten mit den geeigneten Analysetechniken auswerten und die Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Datenerhebungen von Datenerhebungen im Gelände (z.B. zu den Themen Boden/oberflächennaher Untergrund, Klima, Wasser, Luft, Vegetation). • Auswertung der erhobenen Daten in Einzel- und Gruppenarbeit • Erstellung eines Projektberichts/Protokolls 	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Durchführung von Datenerhebungen und Datenauswertung, Erstellung eines Protokolls/schriftliche Ausarbeitung

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Modulprüfung	Erstellung eines Protokolls
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Protokoll
Organisatorisches	
<i>Besonderheiten</i>	Wird das Modul Forschungsmethoden Physische Geographie belegt, so entfällt das Modul Forschungsmethoden Humangeographie.

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Vertiefung Humangeographie
<i>Code/Nummer</i>	VHG
<i>Modultyp (PM/WPM/WM)</i>	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie Master of Education Geographie Erweiterungsfach
Modulumfang in LP	5/7 (5 nur Hauptseminar / 7 Hauptseminar und Vorlesung)
<i>Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)</i>	<i>Präsenzzeit: 20/40 h</i> <i>Selbststudium: 130/170 h</i>
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	3. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Grundlagen Humangeographie I und II
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (Pflicht), 5 LP, Vorlesung (optional), 2 LP
SWS	2 (nur Hauptseminar) <i>oder</i> 4 (Hauptseminar und Vorlesung)
Lerninhalte	
<p>Das Modul vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Humangeographie anhand ausgewählter Themen. Das Hauptseminar vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Humangeographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte. In der Vorlesung werden thematische und/oder regionale Schwerpunkte der Humangeographie vertieft.</p>	
Lernziele	
<p>Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen, deren Inhalte kritisch zu analysieren und dies mündlich zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden sind befähigt, eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und Inhalten zu entwickeln sowie Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen zu erfassen und zu bewerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse auf lokal und regional spezifische Strukturen und Problemlagen zu übertragen.</p>	
Lehr- und Lernformen	
<p>Hauptseminar: Recherche wissenschaftlicher Literatur, schriftliche Seminararbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion</p> <p>Vorlesung: Vortrag der Lehrenden, Recherche wissenschaftlicher Literatur, Vor-/Nachbereitung der Vorlesungsinhalte</p>	
Modulabschluss	

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Hauptseminar: Teilnahme, schriftliche Seminararbeit, Präsentation; Vorlesung: Teilnahme (inkl. Vor- und Nachbereitung)
Modulprüfung	Schriftliche Seminararbeit mit Präsentation
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Hauptseminar
Organisatorisches	
<i>Besonderheiten</i>	Wird im Modul keine Vorlesung gehört, so muss eine Vorlesung im Modul „Vertiefung Physische Geographie“ gewählt werden. Bei Besuch einer Vorlesung Humangeographie entfällt die Vorlesung im Modul „Vertiefung Physische Geographie“.

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Vertiefung Physische Geographie
<i>Code/Nummer</i>	VPG
<i>Modultyp (PM/WPM/WM)</i>	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie Master of Education Geographie Erweiterungsfach
Modulumfang in LP	5/7 (5 nur Hauptseminar / 7 Hauptseminar und Vorlesung)
<i>Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)</i>	<i>Präsenzzeit: 20/40 h</i> <i>Selbststudium: 130/170 h</i>
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	3. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Grundlagen Physische Geographie I und II
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (Pflicht), 5 LP, Vorlesung (optional), 2 LP
SWS	2 (nur Hauptseminar) <i>oder</i> 4 (Hauptseminar und Vorlesung)
Lerninhalte	
<p>Das Modul vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Physischen Geographie anhand ausgewählter Themen. Das Hauptseminar vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Physischen Geographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte. In der Vorlesung werden thematische und/oder regionale Schwerpunkte der Physischen Geographie vertieft.</p>	
Lernziele	
<p>Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen, deren Inhalte kritisch zu analysieren und dies mündlich zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden sind befähigt, eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und Inhalten zu entwickeln sowie Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen zu erfassen und zu bewerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse auf lokal und regional spezifische Strukturen und Problemlagen zu übertragen.</p>	
Lehr- und Lernformen	
<p>Hauptseminar: Recherche wissenschaftlicher Literatur, schriftliche Seminararbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion</p> <p>Vorlesung: Vortrag der Lehrenden, Recherche wissenschaftlicher Literatur, Vor-/Nachbereitung der Vorlesungsinhalte</p>	
Modulabschluss	

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Hauptseminar: Teilnahme, schriftliche Seminararbeit, Präsentation; Vorlesung: Teilnahme (inkl. Vor- und Nachbereitung)
Modulprüfung	Schriftliche Seminararbeit mit Präsentation
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Hauptseminar
Organisatorisches	
<i>Besonderheiten</i>	Wird im Modul keine Vorlesung gehört, so muss eine Vorlesung im Modul „Vertiefung Humangeographie“ gewählt werden. Bei Besuch einer Vorlesung Physische Geographie entfällt die Vorlesung im Modul „Vertiefung Humangeographie“.

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Mündliche Abschlussprüfung
Code/Nummer	MPG
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie Erweiterungsfach
Modulumfang in LP	10/8
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: - h Selbststudium: 300/240 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	Mündliche Prüfung (45 min/30 min)
(Empfohlenes) Fachsemester	4./3. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Alle Module zu Fachwissenschaft und Fachdidaktik Geographie, sowie das Verschränkungsmodul wurden erfolgreich absolviert.
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
SWS	-
Lerninhalte	
<p>Die mündliche Abschlussprüfung im Master of Education Geographie Erweiterungsfach wird vor zwei Prüfenden als Einzelprüfung abgelegt. Die Prüfung soll zeigen, dass der Prüfling die Zusammenhänge des Fachs Geographie kennt und spezielle Fragestellungen der Humangeographie und der Physischen Geographie in diese Zusammenhänge einordnen kann.</p> <p>Ferner soll festgestellt werden, ob der Prüfling über ein breites Grundlagenwissen im Fach Geographie sowie über Vertiefungswissen in je einem Teilgebiet der Physischen Geographie und der Humangeographie verfügt. Folgende Teilgebiete sind wählbar: Humangeographie: Bevölkerungsgeographie, Entwicklungsgeographie, Politische Geographie, Sozialgeographie, Stadt-/Siedlungsgeographie, Wirtschaftsgeographie; Physische Geographie: Bodengeographie, Geomorphologie, Hydrogeographie, Klimageographie, Vegetationsgeographie.</p> <p>Im Falle des Erweiterungsfaches mit 120 LP wird zusätzlich Vertiefungswissen in einem Schwerpunkt zur Regionalen Geographie geprüft.</p> <p>Die Dauer der mündlichen Abschlussprüfung beträgt im Falle des Erweiterungsfachs mit 120 LP 45 Minuten und im Falle des Erweiterungsfachs mit 90 LP 30 Minuten.</p>	
Lernziele	
<p>Die Studierenden können das im Laufe des Masterstudiums erworbene Grundlagenwissen sowie die vertieften fachwissenschaftlichen Kenntnisse mündlich reproduzieren und im Zusammenhang mit den weiteren Grundlagen der Allgemeinen Humangeographie und der Allgemeinen Physischen Geographie diskutieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	
Mündliche Prüfung	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	
Bestandene mündliche Prüfung	

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Modulprüfung	Mündliche Prüfung (45 min/30 min)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note mündliche Prüfung

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Fachdidaktik Geographie 1
Code/Nummer	FDG1
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie Bachelor of Science Geographie (50%, mit Lehramtsoption)
Modulumfang in LP	2
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 20 h Selbststudium: 40 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	keine
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Seminar: Grundlagen der Fachdidaktik in der Geographie
SWS	2
Lerninhalte	
Geographiedidaktische Konzepte, aktuelle Medien sowie Methoden und Aufgabenstellungen des Geographieunterrichts, Planung, Durchführung und Analyse von kompetenzorientiertem Geographieunterricht, Inhalt und Konzeption des gymnasialen Bildungsplans Geographie	
Lernziele	
Die Studierenden können Inhalt und Konzeption des gymnasialen Bildungsplans sowie geographiedidaktische Themen und Konzepte darstellen und hieraus den Bildungswert des Geographieunterrichts ableiten. Ebenso können sie fachspezifische Medien und Methoden reflektiert auswählen und auf dieser Grundlage einen grundständigen, kompetenzorientierten Geographieunterricht planen, durchführen und analysieren.	
Lehr- und Lernformen	
Variabel, z.B. Präsentationen, exemplarische Übungen, Partner-/Gruppenarbeiten, Unterrichtsein-satz, schriftliche Beiträge etc.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme, Präsentation mit exemplarischen Übungen (inkl. Gestaltung von Unterrichts- und Begleitmaterialien) bzw. Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde
Modulprüfung	Präsentation (inkl. Gestaltung von Unterrichts- und Begleitmaterialien) bzw. Planung einer Unterrichtsstunde (inkl. Durchführung und Reflexion)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note der Modulprüfung

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Vertiefung Fachdidaktik Geographie
Code/Nummer	VFD
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie Master of Education Geographie Erweiterungsfach
Modulumfang in LP	5
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 25 h Selbststudium: 125 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
	jedes Semester
Dauer des Moduls	
	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
	3. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
	Fachdidaktik Geographie 1
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Fachdidaktik Geographie
SWS	2
Lerninhalte	
Planung und Analyse von Geographieunterricht, fachspezifische Unterrichtsmethoden und -medien, fachdidaktische Rekonstruktion fachwissenschaftlicher Inhalte, Analyse von Lehrhandeln.	
Lernziele	
Die Studierenden vertiefen die im Studium bereits erlernten Grundlagen der Geographie im Hinblick auf ihre fachdidaktische Anwendung und können fachspezifische Unterrichtsmethoden und -medien bei der Planung von Geographieunterricht anwenden. Das umfasst auch die Rekonstruktion fachwissenschaftlicher Inhalte sowie die Analyse von Lehrhandeln mit dem Ziel der didaktischen Reduktion.	
Lehr- und Lernformen	
Seminararbeit, Präsentation, exemplarische Übungen	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme, Handout, Interaktive Präsentation mit Ausarbeitung
Modulprüfung	Handout, Präsentation, Ausarbeitung, Mündliche Beiträge
Benotung/Berechnung der Modulnote	Anteilige Anrechnung aus der Modulprüfung/den Modulprüfungen

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Exkursionsdidaktik Geographie
Code/Nummer	EDG
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie Master of Education Geographie Erweiterungsfach
Modulumfang in LP	4
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 30 h Selbststudium: 90 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	3. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Fachdidaktik Geographie 1
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Exkursion (2 Tage) mit Begleitseminar zur Vor-/Nachbereitung
SWS	2
Lerninhalte	
Planung und Analyse von Geographieunterricht im Rahmen von unterschiedlichen geographischen Exkursionen, fachspezifische und exkursionsgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, fachdidaktische Rekonstruktion fachwissenschaftlicher Inhalte, Analyse von Lehrhandeln.	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, geographische Fachinhalte zielgruppenorientiert auf Exkursionen zu vermitteln. Dabei können die Studierenden fachspezifische exkursionsgerechte Unterrichtsmethoden und -medien bei der Planung von Geographieunterricht reflektiert anwenden. Das umfasst auch die fachdidaktische Rekonstruktion fachwissenschaftlicher Inhalte sowie die Analyse von Lehrhandeln vor Ort.	
Lehr- und Lernformen	
Präsentation, Seminararbeit, Vorbereiten einer exemplarischen Lehrinheit	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme, Thematische Ausarbeitung
Modulprüfung	Schriftliche Ausarbeitung, Teillehrprobe vor Ort
Benotung/Berechnung der Modulnote	Anteilige, schriftliche und mündliche Elemente der Modulprüfung

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Verschränkungsmodul Geographie
<i>Code/Nummer</i>	VMG
<i>Modultyp (PM/WPM/WM)</i>	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie Master of Education Geographie Erweiterungsfach
Modulumfang in LP	6 (4 Fachdidaktik und 2 Fachwissenschaft), Erweiterungsfach im Umfang von 120 LP 5 (4 Fachdidaktik und 1 Fachwissenschaft), Erweiterungsfach im Umfang von 90 LP
<i>Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)</i>	<i>Präsenzzeit: 30 h, bzw. 20 h</i> <i>Selbststudium: 150 h, bzw. 120 h</i>
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	3. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Grundlagen Humangeographie I und II; Physische Geographie I und II; Fachdidaktik Geographie 1
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	variabel, möglich sind: a) getrennte Veranstaltungen zu Fachdidaktik und Fachwissenschaft (additives Modell) b) aufeinander aufbauende Lehrveranstaltungen von FD und FW mit inhaltlichem Bezug (konsekutives Modell) c) gemeinsame Lehrveranstaltung von FD und FW (integratives Modell) d) Verbindung von Fachwissenschaft mit fachdidaktischer Anwendung in der Schule (anwendungsorientiertes Modell)
SWS	2
Lerninhalte	
Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, fachwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik zu verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch zu reflektieren. Sie sind auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung fähig. Sie haben gelernt, zeitgemäße Medien und affine Methoden didaktisch reflektiert und zielorientiert einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	
variabel, z.B. Seminare/Übungen, Schülerlabore, Team-Teaching, Gruppenarbeiten, etc.	
Modulabschluss	

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme, Arbeiten im Rahmen der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Modulprüfung	variabel, Seminararbeiten, Präsentationen, etc.
Benotung/Berechnung der Modulnote	Bei Modell a) und b) (s.o.) getrennte Benotung und gewichtete Berechnung entsprechend der Leistungspunkte; bei Modell c) und d) (s.o.) gemeinsame Note oder Teilnoten (dann gewichtete Berechnung nach Leistungspunkten)
Organisatorisches	
<i>Besonderheiten</i>	Die Zuordnung von Lehrveranstaltungen zum Verschränkungsmodul Geographie erfolgt in jedem Semester im Vorlesungsverzeichnis (lsf.uni-heidelberg.de). Dort werden auch jeweils die konkreten Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, die Modulprüfung sowie die Benotung und Berechnung der Modulnote vermerkt.

Modulhandbuch Master of Education – Lehramt Gymnasium – Geographie

Titel	Masterarbeit
Code/Nummer	MAED
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education Geographie Master of Education Geographie Erweiterungsfach
Modulumfang in LP	15
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 10 h Selbststudium: 440 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	4. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Zulassung zur Abschlussprüfung
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Forschungskolloquium
SWS	1
Lerninhalte	
Die Inhalte der Masterarbeit und des Vortrages im Forschungskolloquium schließen an inhaltliche und methodische Schwerpunkte an, die die Studierenden im Laufe ihres Studiums entwickelt haben. Die Masterarbeit kann sowohl empirisches Datenmaterial bearbeiten oder als reine Literaturarbeit konzipiert sein.	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, die im Laufe des Studiums erlernten fachlichen und methodischen Fähigkeiten anzuwenden und eine selbst gewählte wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und zu untersuchen. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren und im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren.	
Lehr- und Lernformen	
Erstellung der Masterarbeit, Teilnahme am Forschungskolloquium, Vortrag	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Masterarbeit, Teilnahme am Forschungskolloquium
Modulprüfung	Masterarbeit
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Masterarbeit